



Evangelische Schule Spandau

Eltern-Info 3 – 2015/16

März 2016

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! (Joh 15, 9 – Monatsspruch März 2016)

Das Wort stammt aus den Abschiedsreden Jesu an seine Jünger.

Liebe setzt Energien frei, lässt Grenzen überschreiten, verleiht Flügel. Zu wissen, ich bin geliebt, lässt Lasten leichter tragen, macht stark, vermittelt Ruhe und Geborgenheit.

Dagegen bekommen Menschen, die (vor allem im Kindesalter) keine Liebe erfahren haben, oft Probleme im zwischenmenschlichen Bereich. Die von Jesus empfangene Liebe sollen wir weitergeben.

Das schaffen wir aber nur, wenn wir in seiner Liebe bleiben. Durch die Liebe, die wir von Jesus erfahren haben, werden wir so geprägt, dass wir sie an andere weitergeben können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schulangehörigen ein gesegnetes und schönes Osterfest.

Thomas Brand

Dritte 1. Klasse wird eingerichtet



Aus organisatorischen Gründen und schon im Vorgriff auf das Kooperationsprojekt mit der August-Hermann-Francke-Schule planen wir die Einrichtung eines dritten Zuges für unsere neuen 1. Klassen. Noch sind einige Plätze frei. Sollten Sie also Interessenten für die neuen 1. Klassen kennen, geben Sie bitte diese Nachricht weiter – wir freuen uns über neue Schüler.

Spendengelder aus dem Sponsorenlauf

In letzter Zeit erreichen mich verschiedene Anfragen nach dem Verbleib des Erlöses aus dem Sponsorenlauf vom 05.06.2015. Die Anfragen haben ihre Berechtigung, da der Lauf inzwischen schon länger zurückliegt.

Dass das Geld bislang in nur geringem Maße aktiv eingesetzt wurde, hat verschiedene Gründe.

- Zum einen hat bei der Aufstellung des Jahresbudgets für unsere Schule der Schulträger selbst die Notwendigkeit der IT-Runderneuerung eingesehen und einen namhaften Betrag dafür eingesetzt. Damit wurde, zumindest zum Teil, der Grund unseres Spenden-Aufrufs hinfällig.
- Wir könnten jetzt natürlich unsererseits das Geld umgehend für neue Computer etc. einsetzen. Durch einen solchen Aktionismus gingen uns aber nur Haushaltsmittel des Schulträgers verloren.
- Auf dieser Grundlage soll noch einmal neu beraten werden, wann und wie das Geld eingesetzt wird. Diese Beratungen geschehen in einer Kommission, der Lehrer und von der GEV eingesetzte Elternvertreter angehören. Diese Kommission hat jederzeit einen Überblick über die getätigten Ausgaben und den augenblicklichen Bestand. In dieser Hinsicht ist für maximale Transparenz gesorgt.
- Auch wenn sich die Einrichtung der Willkommensklasse länger hinzieht als erwartet, werden wir den ursprünglich geplanten Medienraum nicht einrichten. Alternativ wird für verschiedene Präsentationsmöglichkeiten in den einzelnen Häusern/Klassenräumen gesorgt.
- Wir werden zeitnah Vorstellungen zur Verwendung des Geldes im Sinne des Aufrufes zum Lauf entwickeln. Diese liegen zur nächsten GEV vor.

Die Bouncerturniere

Am 03. und 10. März fanden die diesjährigen Bouncerturniere der Grund- und Sekundarschule statt. Mit viel Einsatz, aber erfreulich fair wurde um den Sieg gekämpft. Bei durchschnittlich 85 bis 90 dB(A) über knapp vier Stunden – vergleichbar dem Lärm eines Presslufthammers – bedeutete das für alle Anwesenden in der Turnhalle des PZ Nerven bewahren. Siegreich in der Grundschule waren die Mädchenmannschaft der 6a und bei den Jungs die Mannschaft der 5a. Bei unseren älteren Schülern überraschten die Damen der 8a, die ihren Gegnerinnen keine Chance ließen, während sich bei den Herren im Finale die Auswahlteams der 10a und der 10b gegenüberstanden – mit dem besseren oder auch glücklicheren Ende für die 10b.

Ihren Abschluss fanden beide Turniere durch das Aufeinandertreffen der jeweiligen Siegerteams gegen eine Auswahl von Lehrern beziehungsweise Lehrerinnen. Da hier der Spaß eindeutig im Vordergrund stand, bleiben die Endergebnisse der Spiele hier unerwähnt.

Dankbare Erwähnung finden muss an dieser Stelle aber, dass auch in diesem Jahr wieder der Förderverein der Schule einen neuen Satz Spielgeräte spendiert hat. Auch deshalb scheint es eigentlich unverständlich, dass bei weitem noch nicht alle Eltern Fördervereinsmitglieder sind.

Wilfried Dahlke



„Räume“ - ein inklusives Theaterprojekt der August-Hermann-Francke-Schule und der Evangelischen Schule Spandau

Vom 15.2. -22.2.2016 fand die erste von insgesamt 6 geplanten Projektwochen des inklusiven Theaterprojekts der beiden auf dem Gelände des Johannesstifts ansässigen Schulen statt. Das Projekt soll die für 2018 geplante Zusammenarbeit in Kooperationsklassen in einem gemeinsamen Schulgebäude vorbereiten. Es wird von erfahrenen Künstlern begleitet und mit Mitteln aus verschiedenen Stiftungen und Förderinstitutionen großzügig unterstützt. Neben den Projektwochen, die verschiedenen Lerngruppen und pädagogischen Mitarbeitern Gelegenheit geben sollen, ins kalte Wasser der intensiven inklusiven Theaterarbeit zu springen, wird ab den Osterferien eine feste gemeinsame Theater-AG wöchentlich zusammentreffen. Das übergreifende Thema ist die Erkundung verschiedener Räume auf dem Stiftsgelände. Für die erste Runde zogen die Klasse 4a der EVS und eine gemischte Lerngruppe der AHF- Schule im leerstehenden „Kastaniengarten“ ein, um dort Spiel- und Tanzsequenzen rund ums Thema „Tafelfreuden“ zu erarbeiten. Die Historie des Ortes wurde ebenso erkundet, wie das Parkett als Aufforderung zum Menuett und zum Rollstuhltanz angenommen wurde. Eine reich geschmückte, lange Tafel führte alle täglich bei einem in der AHFS selbst zubereiteten Mittagessen zusammen. Die anfängliche Befangenheit löste sich im Handumdrehen und der verlassene Raum hat bei aller Geselligkeit, die in ihm stattgefunden haben mag, sicher selten so viel Bereitschaft zu vorsichtig-behutsamer gegenseitiger Annäherung gesehen, wie es in dieser Woche zwischen den beteiligten Kindern und Jugendlichen zu beobachten war. Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit unterstützen.

Maria Marschall



Kirchentag 2017

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus. Vom 24.-28. Mai 2017 wird in Berlin der Deutsche Evangelische Kirchentag anlässlich des 500-jährigen Reformations-Jubiläums gefeiert. Laut Ferienkalender sind der 24. und 26.05. schulfrei. Aus Gründen der Beherbergung (viele Evangelische Schulen dienen als Quartier für Gäste) und weil die Schülerinnen und Schüler an den Feierlichkeiten teilnehmen oder das Thema im Unterricht bearbeiten sollen, ist vom Schulträger beabsichtigt, den 24. und 26. Mai 2017 zu Schultagen zu erklären. Natürlich wird es einen entsprechenden Ausgleich geben, etwa durch die Verlängerung der Pfingstferien. Unsere vorsorgliche Bitte: **Bitte planen Sie für die Tage rund um Himmelfahrt 2017 keine Reise!** Sie werden informiert, sobald etwas feststeht.